

**Besitztum:**

Die Fabrikationsanlagen befinden sich auf dem Grundbesitz in Hamburg-Billbrook; derselbe umfaßt 4 ha 24 a 93 qm. Das Grundstück, belegen an der schiffbaren Bille, hat Betonbollwerk mit elektrischen Kränen u. 2 doppelgleisige, vollspurige Anschlußgleise für einkommende u. ausgehende Waggonen. An massiven, mehrstöckigen Gebäuden sind vorhanden: Verwalt.-Gebäude mit Lagerhaus, Kraftzentrale, Papier- u. Pappen-Fabrikationsgebäude, Decken-Fabrikationsgebäude mit Weberei, Farbenhaus, zwei Kochhäuser, Magazin- u. Werkstättengebäude mit Werkwohn. für Maschinenmeister u. Garagen, je ein Betriebs-u. Versuchs-Laboratoriumsgebäude mit Lagerräumen, Wohnhaus mit zwei Wohnungen für Werkmeister. Die Gesamtgröße der Bautennutzfläche betr. rd. 10 000 qm. Ferner sind eig. Anschlüsse an das städtische Elektrizitätswerk u. an die Gasanstalt, sowie eig. Wasserversorgung durch Brunnenanlagen vorhanden. An großen Arbeitsmasch. u. sonst. Fabrikationsanlagen sind in Betrieb: 2 Dampfkessel, elektr. Kraft- u. Lichtenanlage (Transformatorstation), 60 Motoren mit insges. 400 PS, 4 Papiermasch. u. Ruberoidmasch. zur Herstell. von 1-4 m breiten Fertigfabrikaten, Webereimaschinen für monatl. 50 000 qm Gewebe, 6 geschlossene Rührwerke mit 25 000 Litern, 15 offene Kochtanks mit 150 000 kg, 4 Reservoirs mit 140 000 kg Rauminhalt u. dgl.

**Zweigniederlassungen** in Berlin, München u. Danzig.

**Sonstige Mitteilungen:**

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 13./9.: je 100 RM Akt. = 1 St. — Vom Reingew. 5% z. R.-F. (bis ein Zehntel des A.-K. [ist erfüllt]), wird der auf diese Höhe gebrachte R.-F. angegriffen, so ist er in gleicher Weise wieder zu ergänzen. Aus dem nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl. verbleibenden Betrag erhalten dann zunächst die Aktion. eine Div. von 4%, von dem Rest erhält der A.-R. eine Tant. von 10% (mind. 1500 RM je Mitgl.). Ein dann noch verbleibender Ueberschuß wird gleichmäßig unt. die Aktion. verteilt.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; **Hamburg** u. **Berlin:** Commerz- u. Privat-Bank; **Hamburg:** Fil. der Deutschen Bank u. Disc.-Gesellschaft.

**Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:**

**Spezial-Baugesellschaft für Untergrundisolierungen m. b. H., Berlin** (sämtl. 20 000 RM-Anteile sind im Besitz der Ges.).

**Niederrheinische Papier- u. Pappenfabrik A.-G., Neuss a. Rh.** (A.-K. 2 080 000 RM, Beteilig. 19.23% = 400 000 RM, worauf 1930 200 000 RM abgeschrieben wurden).

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 1 120 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM u. 1200 Akt. zu 100 RM.

**Vorkriegskapital:** 5 500 000 M.

Urspr. 5 500 000 M; 1920 u. 1921 zur Beschaff. von Betriebsmitteln um 20 500 000 M auf 26 000 000 M erhöht. Die Umstell. auf Gold erfolgte gemäß G.-V.-B. v. 10./2. 1925 im Verh. von 50 : 7 auf 3 640 000 RM. — Lt. G.-V. v. 2./3. 1928 Erhöh. um 910 000 RM in 750 Aktien zu 1000 RM u. 1600 Aktien zu 100 RM mit Div.-R. ab 1./1. 1928, für die Aktionäre 4 : 1 zu 130 %. — Die G.-V. vom 13./9. 1933 beschloß Auflösung der R.-F., Herabsetzung des Grundkapitals in erleichterter Form von 4 550 000 Reichsmark auf 1 120 000 RM durch Einziehung von 70 000 RM eigenen Aktien und durch Zusammenlegung des verbleibenden Aktienkapitals im Verhältnis von 4 : 1 zwecks Deckung von Verlusten und zum Ausgleich von Wertminderungen: eine beantragte Wiedererhöhung des herabgesetzten Grundkapitals um bis zu 560 000 RM wurde zurückgezogen, da der Ges. Kredite zur Verfüg. gestellt wurden, die eine Fortführung der Ges. ermöglichen, infolgedessen entfiel auch der Antrag auf Liq. der Ges.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	178	183	144	105	44.50	18.75%
Niedrigster	148.25	140	85	35	18	8
Letzter	169.75	143.50	85	38.50	22	15.50%

In Berlin notiert. (Mai 1927 eingeführt). — Auch in Hamburg notiert. Ult. 1927—1932: 170, 143, 85, 38.50, 22.50\*, 17 %.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	12	12	6	0	0	0. %

**Beamte u. Arbeiter** 1930—1932: rd. 380, 325, 313.

**Umsatz** 1930—1932: 5.9, 3.7, 2.38 Mill. RM.

**Gewinn-Verteilung:** 1928: Gewinn 567 652 RM (Meyer-Stift. 10 000, Div. 546 000, Vortrag 11 652). — 1929: Gewinn 288 326 RM (Div. 273 000, Vortrag 15 326). — 1930: Verlust 398 562 RM (Vortrag). — 1931: Verlust 1 122 138 RM (vorgetragen). — 1932: Verlust 2 015 410 RM (vorgetragen).

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstück			658 808	656 713	656 725	656 725
Gebäude			777 016	789 100	683 000	663 000
Maschinen	1 383 774	2 092 627	733 224	768 628	447 500	384 400
Einrichtungen			223 078	196 693	74 941	43 343
Kalanlagen und Kräne			79 000	79 000	27 500	19 600
Gleisanschluß			3 686	1	1	1
Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben					215 100	74 992
Anderer Bankguthaben	69 343	860 196	593 037	604 912	160 769	137 737
Wechsel					101 482	35 412
Schecks					5 196	8 681
Kautionen					675	—
Rob-, Hilfs- und Betriebsstoffe					381 738	241 979
Halbfertige Erzeugnisse	574 170	1 868 337	1 908 502	1 253 862	12 825	13 634
Fertige Erzeugnisse, Waren					449 916	265 056
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen					429 710	365 926
Forderungen an abhängige Gesellschaften und Konzerngesellschaften	98 310	1 586 907	1 475 032	1 134 944	80 000	82 544
Darlehen und Vorschüsse an Angestellte					15 927	11 205
Sonstige Forderungen					—	25 534
Vorausbezahlte Versicherung	6 792	28 320	26 437	23 529	18 093	—
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen					65 934	19 740
Beteiligungen	2 056 000	25 000	20 000	20 000	220 000	220 000
Wertpapiere	7 292	400 000	491 204	291 204	91 204	94 552
Eigene Aktien					19 810	15 500
Patente und Lizenzen		190 164	190 164	175 197	147 057	68 088
Verlust					1 122 139	2 015 410
Bürgschaften		(47 625)	(37 402)	(39 469)	(39 408)	(37 917)
<b>Summa</b>	<b>4 195 682</b>	<b>7 051 553</b>	<b>7 179 191</b>	<b>6 392 349</b>	<b>5 408 475</b>	<b>5 462 961</b>